

## **Einen Moment die Welt anhalten...**

Dem täglichen Allerlei entflieh'n,  
tief in sich selber ruh'n.

Unsichtbare Ketten sprengen,  
über seinen Schatten springen.

Das eigene Ich sich bewahren,  
wiederfinden, was man glaubte verloren.  
Seine Fehler, die man gemacht, vergeben,  
ein bisschen mehr sich selber lieben.

Schauen was für einen selber wichtig ist,  
nicht nur die eingefahrene Alltagspflicht.  
Einfach seine Welt mal stoppen,  
mit allen Sinnen zur Besinnung kommen.

Nur an sich denken für kurze Zeit,  
hinter sich lassen alte Gewohnheit.  
Die Gedanken neu verwalten,  
für einen Moment seine Welt anhalten.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)